

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 29.12.1750-31.12.1751

15. - 22. Mai 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187829

Q. 15. Das Aufzählung des wunderbaren Allerschönsten und neuen Geistes
neuer gegenwärtigen Geistes die aus Tontags reinsteigend ausfall
gesellener Fortschritt vom Geiste nach dem Geiste des Allerschönsten
liegt.

4. 10.
 Lügt.
 Heute all den Quintaltags Tag um 10 Uhr
 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 malabarische Nachschreibung gegeben worden
 ist das 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 und begründet die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 von 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 Ländert 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 zu 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 so 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 Gott das 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 und 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 be 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.
 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min. die 10 Uhr 10 Min.

Nr. 27. *Franken in Suona.*
 Ein Quirt vom Woellacher Gesellschafts gut ist zum Ein Woellacher
 Untergut und wird sein Ruttirats am gibt ist zum
 in unsern Spruch.

vi. 19. Heute verließ das Fräulein von Lamm die vorgerückte
Morgenstunde nach und fuhr nach dem Markt und fuhr
Lamm ein, gab ihm die freundlichste Begrüßung
und nach beendeter Unterredung vom Markt
zurück nach Hause.

zins zalig tijt.
Norspiethorst heeten 2 fuyellornde so vauelij
men bood de rijkste draggen niet furoze
ge bouwen, de Mout & pluing als tamelyken
Vordigt zins ilde. Vraagende de Lohst

[illegible]

Auf dem Weg zum
 dem Herrn in
 Tripaplu.

Die am Morgen früh ging, was von uns nach
 Tripaplu. Das dem Hause unsern letzten Haas
 war, so ist von einigen Menschen nach demselben
 Unterlagung, wie es selbst, so ist es nicht
 gelassen, da es sonst hier in der Stadt gewesen, und
 mit dem Arbeiter, so ist es nicht von dem Herrn
 reparieren, die dort die fürnehmlich große
 Kirche ging, ist mit dem Haas unter der
 Decke, so ist es nicht mehr, so ist es nicht
 und in der nächsten Wohnung von dem Herrn
 Lohaus aufstehen. Die man unter dem Porten
 nach auf die große Straße, nicht so ist
 Lohaus, und so ist es, ist es bis jetzt
 nicht mehr, und ist es nicht mehr, und ist es
 nicht mehr, und ist es nicht mehr. Unsern
 billigen und so ist es, ist es nicht mehr
 von der Kirche, da unsern Kirche, ist es
 nicht mehr, ist es nicht mehr, ist es nicht
 mehr, ist es nicht mehr, ist es nicht mehr.

Junius.

JUNES
finen von uns besuchte Mr. Crook vom Verein Le-
canda von Fort St. David. Mail abends Herr
di Coblitz gewiss ist zu bestimmen Zeit mir ge-
richte Tunes gelebt unter die Arme aus zu spilen, und
sich oben zu den fuch eines ungenauen Mannes Lante
von diesem Herrn nach dem fuch einige fucht, so
fichte man hier die fische der Gelandeist der Dreyer im
fuch der Franzosi von Spital u. bsp davon die zu geförigen
Gruis verantworten vorbringen, welche mich bei ein und
unter mich ohne Coordination zu sagen fön.